

Unterrichtsprogramme der höheren Schulen (1888)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **2/1888 (1890)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unterrichtsprogramme der höhern Schulen (1888). (Beispiele.)

I. Lehrerbildungsanstalten.

1) Kantonales Lehrer- 2) Städt. Lehrerinnen-
seminar in Küsnacht. seminar in Zürich.

	Zahl der wöchentlichen Stunden in Klasse							
	I	II	III	IV	I	II	III	IV
Religion	—	—	(2)	(2)	—	(2)	(1)	(1)
Deutsch	5	5	5	5	5	5	5	4
Pädagogik und Methodik	—	2	2	6 ¹⁾	1	2	4	4 ¹⁾
Französisch	4	4	3	3	4	4	3	3
Geschichte	3	3	3	3	3	3	3	3
Geographie	2	2	—	2	2	2	—	2
Mathematik	5	6	6	5	4	5	6	5
Naturkunde	4	4	6	6	4	2	4	7
Gesang	2	4	4	4	2	2	2	2
Instrumentalmusik	4 ²⁾	4 ²⁾	2 ²⁾	2 ²⁾	2	2	1 ^{1/2}	1 ^{1/2}
Zeichnen	3	3	3 ³⁾	3 ³⁾	3	3	3	1
Schreiben	1	—	—	—	1	—	—	1
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2
Total	33	37	34	39	33	32	33 ^{1/2}	35 ^{1/2}

Bemerkung. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 15. Altersjahr; es gehen 6 Primar- und 3 Sekundarschuljahre vorher. 2) An beiden Seminarien sind fakultative Kurse im Englischen und im Lateinischen eingerichtet. 3) Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen den fakultativen Unterricht.

¹⁾ Dazu praktischer Schuldienst in der Übungsschule.

²⁾ Klavier fakultativ (Hälfte der Stunden). ³⁾ Davon 1 Stunde fakultativ.

	3) Lehrerseminar des Kantons Bern in Hofwyl.				4) Lehrerinnenseminar des Kantons Bern in Delémont.		
	Zahl der wöchentlichen Stunden in Klasse						
	I	II	III	IV	I	II	III
Religion	2	2 ^{1/2}	2	1	1	2	1
Deutsch	6	6	6	6	3	3	3
Pädagogik und Methodik	—	—	5	9	1	3	3
Französisch	3	3	2 ^{1/2}	2 ^{1/2}	9	7	8
Geschichte	3	3	2 ^{1/2}	2	2	2	3
Geographie	2	2 ^{1/2}	2 ^{1/2}	—	2	2	2
Mathematik	4 ^{1/2}	4 ^{1/2}	4 ^{1/2}	4 ^{1/2}	5	4	4
Naturkunde	3	3	3	4	3	3	3
Gesang	2	2	1	1 ^{1/2}	2	2	3
Instrumentalmusik	4	3	2	2	2	2	2
Zeichnen	3	3	2 ^{1/2}	2	2	2	2
Schreiben	2	2	1	—	2	2	1
Turnen	2	2	2	2	2	2	2
Landwirtschaftslehre	—	—	1	—	—	—	—
Handfertigkeitsunterricht	2	2	2	—	—	—	—
Weibliche Arbeiten	—	—	—	—	5	5	5
Total	38^{1/2}	38^{1/2}	39^{1/2}	36^{1/2}	41	41	42

Bemerkung. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 15. Altersjahr und absolviertem Primarschulunterricht. 2) Der 4. Jahreskurs in Hofwyl ist nur halbjährig.

	5) Aargauisches Lehrerseminar in Wettingen.				6) Lehrerinnenseminar in Aarau.		
	I	II	III	IV	I	II	III
Religion	2	2	2	1	2	2	2
Deutsch	6	6	5	5	5	6	6
Pädagogik	—	—	4	6	—	2	4
Praktische Übungen	—	—	1	3	—	—	—
Französisch	4	4	3	3	6	4	4
Englisch	—	—	—	—	(3)	(3)	(3)
Italienisch	—	—	—	—	(2)	(2)	(2)
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2	2	2	2	1
Mathematik	6	5	4	5	5	4	3
Naturwissenschaften	3	2	6	4	2	4	4
Gesang	2	2	2	2	2	2	2
Instrumentalmusik	4	4	4	4	—	—	—
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2
Schreiben	2	1	—	—	2	1	—
Turnen	2	2	2	2	1	1	1
Landwirtschaftslehre	1	1	1	—	—	—	—
Total	38	35	40	41	31	34	30

Bemerkung. Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 15. Altersjahr unter Voraussetzung der Kenntnisse der obersten Klasse einer 3klassigen Fortbildungsschule oder der 3. Klasse der Bezirksschule mit Ausschluss der alten Sprachen. In Wettingen werden in den 3 ersten Klassen auch wöchentlich 3 Stunden landwirtschaftliche Arbeiten betrieben

7) Kant. Lehrerseminar in Solothurn. 8) Kant. Lehrerseminar in Kreuzlingen.

	7) Kant. Lehrerseminar in Solothurn.			8) Kant. Lehrerseminar in Kreuzlingen.		
	I	II	III	I	II	III
Religion	1	1	1	2	2	2
Deutsch	6	6	5	6	6	4
Pädagogik und Methodik	—	2	9	1	2	6
Französisch	5	5	2	2	2	2
Geschichte	2	3	3	3	2 ^{1/2}	2 ^{1/2}
Geographie	2	2	—	2	2	2
Mathematik	7	6 ^{1/2}	3	5	6 ^{1/2}	5
Naturkunde	3	2 ^{1/2}	5	4	4	3
Gesang	3	3	3	4	4	4
Instrumentalmusik	2	2	2	3	3	4
Zeichnen	2	2	2	3	2	2
Schreiben	1	1	—	3	1 ^{1/2}	1
Turnen	2	2	3	2	2	2
Total	36	38	38	40	39 ^{1/2}	39 ^{1/2}

Bemerkung. 1. Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 15. Altersjahre.
2. Der Unterricht in der Instrumentalmusik erstreckt sich in Solothurn auf Violin, Klavier und Harmonium, in Kreuzlingen auf Violin, Klavier und Orgel.

7) Normalschulen des Kantons Wallis.

	Deutsches Lehrerseminar Lehrerinnenseminar in				Französisches Lehrerseminar Lehrerinnenseminar in			
	Sitten.		Brieg.		Sitten.			
	I	II	I	II	I	II	I	II
Religion	3	3	3	3	2	2	3	3
Deutsch	10	10	10	10	—	—	—	—
Französisch	—	—	—	—	9	11	10	10
Pädagogik	2	2	2	2	2	2	2	3
Geschichte	2	2	2	2	2	3	2	2
Geographie	3	3	3	3	3	3	3	3
Mathematik	8	8	6	6	8	8	7	8
Schönschreiben	2	2	2	2	2	2	2	2
Zeichnen	2	2	2	2	1	2	3	3
Gesang	3	3	3	3	3	3	3	3
Landwirtschaft	2	2	—	—	1	2	—	—
Weibliche Arbeiten	—	—	8	8	—	—	10	10
Total	37	37	41	41	33	38	45	47

Bemerkung. Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 15. Altersjahr und absolvirtem Primarschulbesuch.

II. Höhere Töchterschulen.

	1) Höhere Töchterschule in Zürich.		2) Mädchenschule in Winterthur.	
	I	II	I	II
Religion	—	—	2	—
Deutsch	4	2	5	4
Pädagogik	2	2	—	—
Französisch	4	4	6	7
Englisch	3	3	4	4
Italienisch	3	3	—	—
Lateinisch	3	3	—	—
Geschichte	2	2	3	3
Geographie	2	—	2	2
Mathematik	—	—	2	3
Naturkunde	—	—	2	2
Zeichnen	4	4	2	—
Schreiben	—	—	1	1
Singen	—	—	2	—
Weibliche Arbeiten	—	—	4	—
Turnen	—	—	2	2
Total	27	23	37	28

Bemerkung. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 16. bzw. 15. Altersjahr im Anschluss an das 4. bzw. 3. Sekundarschuljahr. 2) Zürich: Für Lateinisch besteht nach Bedürfnis auch ein 3. Kurs, ebenso für Italienisch. Pädagogik, Geographie und Lateinisch werden für Seminar und Töchterschule gemeinsam erteilt, ebenso Geschichte und Zeichnen der 2. Klasse gemeinsam mit der 1. Klasse. 3) Winterthur: Geschichte, Kalligraphie und Turnen werden in beiden Klassen gemeinsam unterrichtet.

3) Mädchen-Sekundarschule der Stadt Bern.

	Sekundarschule					Handels- schule	Fortbildungs- klasse und Seminar		
	I	II	III	IV	V		I	II	III
Religion	2	2	2	2	1	—	2	2	2
Deutsch	5	5	4	4	4	3	6	5	5
Französisch	5	5	5	5	4	5	3	3	3
Englisch	—	—	—	2	3	4	(3)	(2)	—
Italienisch	—	—	—	—	—	3	—	—	(3)
Pädagogik und Methodik	—	—	—	—	—	—	—	5	6
Rechnen	4	4	3	3	3	4	3	3	4
Geschichte	1	1	2	2	3	1	2	2	2
Geographie	1	1	2	2	2	3	2	2	2
Naturkunde	—	—	2	2	2	—	2	2	3
Schreiben	2	2	2	2	1	2	1	1	1
Zeichnen	2	2	2	2	2	—	2	2	2
Handarbeiten	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Gesang	2	2	2	2	2	1	3	3	3
Turnen	2	2	2	2	2	—	2	2	—
Handelsfächer	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Total	30	30	32	34	33	37	32	36	37

Bemerkungen. 1) Das Eintrittsalter in die I. Sekundarklasse ist das zurückgelegte 10. Altersjahr, in die übrigen Abteilungen das zurückgelegte 15. Altersjahr. 2) Die Fortbildungsklasse ist mit Ausnahme der Handarbeiten mit dem Seminar verschmolzen. 3) Handelsfächer sind: Korrespondenz, Buchhaltung, Warenkunde, handelsrechtliche Belehrungen.

4) Töcherschule in Basel.

	Töcherschule						Fortbildungsklassen	
	I	II	III	IV	V	VI	I	II
Religion	2	2	—	—	—	—	—	—
Deutsch	4	4	4	4	4	4	4	—
Französisch	5	5	5	5	5	5	4	—
Englisch	—	—	—	2	3	4	3	—
Italienisch	—	—	—	—	—	—	3	3
Geschichte	—	1	2	2	3	3	3	—
Geographie	1	1	2	2	2	2	1	—
Mathematik	3	3	3	3	3	2	3	—
Naturkunde	1	1	2	2	2	2	3	—
Schreiben	2	2	2	1	—	—	—	—
Zeichnen	2	2	2	2	2	3	2	—
Singen	2	2	2	1	1	1	—	—
Turnen	2	2	2	2	2	—	—	—
Handarbeiten	4	4	4	4	3	3	—	—
Pädagogik	—	—	—	—	—	—	—	3
Total	28	29	30	30	30	29	26	29

Bemerkungen. 1) Die Töcherschule schliesst an die IV. Primarschulklasse an bzw. nimmt die Schülerinnen nach zurückgelegtem 10. Altersjahr auf. 2) Die Fortbildungsklassen schliessen an die oberste Klasse der Töcherschule an und umfassen in den einzelnen Fächern 1—2 Jahreskurse. 3) Um auf Unentgeltlichkeit des Unterrichts Anspruch zu erheben, müssen wenigstens 12 Stdn. per Woche genommen werden; bei weniger Stunden wird ein Schulgeld bezahlt. 4) Im Singen besteht eine Elitenklasse, welche von der III.—VI. Klasse wöchentlich eine besondere Stunde hat.

 5) Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles
à Genève.

	Division inférieure				Division supérieure					
					Section littéraire			Section de pédagogie		
	I	II	III	IV	I	II	III	I	II	III
Français	7	6	5	7	5	4	3	5	4	3
Allemand	3	4	4	3	3	3	3	3	3	3
Histoire	2	2	2	2	2	1	2	2	1	2
Géographie	2	2	2	2	2	2	1	2	2	1
Mathématiques	3	2	2	2	3	2	—	3	4	—
Sciences naturelles	—	1	2	3	4	2	3	4	2	3
Dessin	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Calligraphie	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1
Chant	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ouvrages	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2
Hygiène	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Economie domestique ¹⁾	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
Gymnastique	2	2	2	1	1	—	—	1	1	—
Psychologie et pédagogie	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
Total	26	26	26	26	26	20	18	26	26	21

Bemerkungen. 1) Der Eintritt in die untere Abteilung geschieht nach zurückgelegtem 12. Altersjahr. 2) In der obern Abteilung (Klasse II—III) werden noch eine Reihe fakultativer Fächer gelehrt, so insbesondere Geschichte der französischen Sprache und Literatur, Geschichte der Religionen, der Philosophie, der Künste.

¹⁾ Et notions sur l'éducation des enfants.

III. Mittelschulen.

1) Kantonsschule in Zürich.

a. *Gymnasium.*

	Unteres					Oberes	
	I	II	III	IV	V	VI	VII
Religion	(2)	(2)	(2)	—	—	(2)	(2)
Deutsch	4	4	3	3	4	4	3
Latein	10	8	6	7	6	6	7
Griechisch	—	7	7	7	6	6	7
Hebräisch	—	—	—	—	—	(2)	3
Französisch	—	—	6 (7)	6	3	3	(3)
Englisch	—	—	—	—	(3)	(3)	(3)
Geschichte	2	2	3	3	3	3	3
Geographie	3	2 (3)	— (2)	—	—	—	—
Mathematik	4	4 (6)	3 (5)	3 (3)	4	4	3
Naturwissenschaft	—	— (2)	— (2)	2	5	6	6
Schreiben	2	—	—	—	—	—	—
Zeichnen	2	2	2	—	—	—	—
Singen	2	2	2	2	(1)	(1)	(1)
Turnen	2	2	2	2 ^{1/2}	2	2	2
Waffenübungen	—	—	—	—	1	1	—
Total	31	33	34	35 ^{1/2}	35	34	34

Bemerkungen. 1) Eintritt nach zurückgelegtem 12. Altersjahr (6. Primarschulklasse); der VII. Kurs ist halbjährig. 2) Die Nebenziffern in Klammern bezeichnen Ersatzstunden für Nichtgriechen. 3) Englisch ist für Nichtgriechen obligatorisch. 4) Hebräisch wird für die Theologen mit 4 Stunden im Winterhalbjahr begonnen; für diese Schüler ist Französisch fakultativ. 5) Die Waffen- und Schiessübungen finden im Sommer statt.

b. *Industrieschule.*

	Vorbereitungs- Klasse		Technische Abteilung			Kaufmännische Abteilung	
	I	II	III	IV	V	II	III
Religion	(2)	(2)	—	—	—	(2)	—
Deutsch	6	4	3 ^{1/2}	3	3	4	3 ^{1/2}
Französisch	6	5	4	3	3	5	5
Englisch	—	5	3	3	3	5	3
Italienisch	—	—	—	—	—	5	3
Geschichte	3	3	3	2 ^{1/2}	3	3	3
Geographie	3	2	—	—	—	2	2
Mathematik	8	11	8	7 ^{1/2}	8	5 ^{1/2}	4
Naturwissenschaften	4	2	8	8 ^{1/2}	7	2 ^{1/2}	1 ^{1/2}
Kaufmännische Fächer	—	—	—	—	—	3	5 ^{1/2}
Handzeichnen	2	2	3	2 ^{1/2}	3	(3)	(2 ^{1/2})
Schreiben	2	—	—	—	—	2	—
Singen (fak.)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
Turnen	2	2 ^{1/2}	2	2	2	2 ^{1/2}	2
Waffenübungen	—	—	1	1	—	—	1 ^{1/2}
Total	36	36 ^{1/2}	35 ^{1/2}	33	32	39 ^{1/2}	33

Bemerkungen. 1) Eintritt in die Vorbereitungs-klasse nach zurückgelegtem 14. Altersjahr, in die technische und kaufmännische Abteilung nach zurückgelegtem 15. Altersjahr (im Anschluss an die II. bzw. III. Sekundarschulklasse). 2) Die V. Klasse der technischen Abteilung ist Halbjahreskurs. 3) In der kaufmännischen Abteilung ist ausser Französisch nur Englisch oder Italienisch obligatorisch. 4) Die Waffen- und Schiessübungen finden im Sommer statt.

2) Höhere Stadtschulen in Winterthur.

	<i>Gymnasium.</i>							<i>Industrieschule.</i>			
	I	II	III	IV	V	VI	VII	I	II	III	IV
Religion	(2)	(2)	(2)	(2)	—	—	—	(2)	—	—	—
Deutsch	5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Latein	9	6	6	6	6	6	7	—	—	—	—
Griechisch	—	—	6	6	6	6	7	—	—	—	—
Französisch	—	6	4	3	3	3	3	5	5	3	3
Hebräisch	—	—	—	—	—	(2)	(2)	—	—	—	—
Englisch	—	—	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	3	3	3	3
Italienisch	—	—	—	—	(3)	(3)	(3)	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	3
Geographie	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik	4	5	6	4	6	4	4	8	9	12	10
Naturwissenschaften	2	2	2	4	4	4	2	6	6	6	12
Zeichnen	2	2	2	2	2	—	—	2	2	2	—
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Turnen	2	2	2	2	2	2	—	2	2	2	—
Waffenübungen	<i>Gemeinsame Kadettenübungen.</i>										
Total	32	34	37	34	36	32	31	36	37	36	39

Bemerkungen. 1) Eintritt ins Gymnasium nach dem 12., in die Industrieschule nach dem 15. Altersjahr. 2) Der VII. bzw. IV. Kurs ist halbjährig. 3) Im Englischen bestehen nur 3, im Italienischen nur 2 Kurse für beide Abteilungen, ebenso werden Zeichnen, Singen und Turnen gemeinsam erteilt. 4) An der I. Klasse der Industrieschule besteht auch eine Merkantilabteilung mit Rechnen und Buchführung (5 Stunden) und Handelsgeographie (2 Stunden) an Stelle speziell mathematischer Fächer.

3) Städtisches Gymnasium in Bern.

	Progymnasium					Literarschule					Realschule				Handels- schule	
	I	II	III	IV		I	II	III	IV	V	I	II	III	IV	I	II
Religion	(2)	(2)	(2)	(1)		(1)	(1)	(1)	(1)	—	(1)	(1)	—	—	(1)	—
Latein	6	6	6	6		6	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—
Griechisch	—	—	—	4		6	7	7	7	6	—	—	—	—	—	—
Hebräisch	—	—	—	—		—	—	(3)	(2)	(2)	—	—	—	—	—	—
Deutsch	6	4	4	4(6)		3	3	3	3	3	3	4	3	3	4	3
Französisch	—	6	5	4(6)		3	3	3	3	2	5	4	4	3	5	4
Englisch	—	—	—	—		—	(2)	(2)	(2)	—	3	3	3	—	4	4
Italienisch	—	—	—	—		—	—	(2)	(2)	—	(2)	(2)	2	3	3	5
Geschichte	2	2	2	2		2	3	3	2	2	2	2	2	1	1	1
Geographie	2	2	2	2		1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3
Mathematik	5	4	4	5(9)		4	5	5	4	4	10	10	11	15	2	1
Naturwissenschaften	—	—	2	2		2	2	2	5	4	4	7	9	10	4	2
Zeichnen	3	2	2	2		2	(2)	(2)	(2)	—	2	2	2	2	2	2
Schreiben	2	2	2	(1)		—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Singen	2	2	2	(1)		1	1	1	1	—	1	1	1	1	—	—
Turnen	2	2	2	2		2	2	2	2	—	2	2	2	2	2	2
Handelsrächer	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	13
Total	30	32	33	33		32	32	32	33	27	34	35	39	40	38	40

Bemerkungen. 1) Der Eintritt in das Progymnasium geschieht nach zurückgelegtem 10., in die übrigen Abteilungen nach zurückgelegtem 14. Altersjahr. 2) Die obersten Kurse in der Literar- und Realschule sind nur halbjährig. 3) Die Nebenziffern in der IV. Klasse des Progymnasiums bezeichnen die Stundenzahl für diejenigen Schüler, welche weder Griechisch noch Latein nehmen, d. h. nicht in die Literarabteilung eintreten wollen.

4) Gymnasium in Burgdorf.

	L R		L R		L R		L R		L R		L R		L R		
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII							
Religion	(2)	(2)	(2)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)							
Latein	—	7 —	7 —	6 —	6 —	6 —	6 —	6 —							
Griechisch	—	—	—	6 —	6 —	7 —	6 —	7 —							
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	—	(2) —							
Deutsch	6	4 5	4 5	3 1	3 1	3 1	3 1	3 1	3 1/2						
Französisch	6	3 4	3 4	3 4	3 3	3 4	3 1	3 1/2							
Englisch	—	—	—	—	(3) 3	(3) 3*	3 3*	—							
Italienisch	—	—	—	—	—	2	2	2							
Geschichte	2	2	2	2	2	3	3	3 —							
Geographie	2	2	2	2	—	—	—	—							
Mathematik	5	4 5	6	2 5 5	2 6 8	2 2 8	5 10	4 9/2							
Naturkunde	—	—	2	2	4	2 2 4	2 2 5	2 5/2							
Zeichnen	3	2 3	2 3	2 3	2	2	—	—							
Schreiben	2	2	1 2	—	—	—	—	—							
Singen	2	2	2	2	2	1	1	1							
Turnen	2	2	2	2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2							
Total	30	30 27	33 30	37 31	37 1/2 35 1/2	36 1/2	37 1/2 35 1/2	33 1/2 20							

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 10. Altersjahr. 2) Es besteht eine Real- und eine Gymnasialabteilung und in Verbindung mit der VI. Klasse der letztern, nach Bedürfnis auch eine Handelsabteilung, an welcher den Schülern besonderer Unterricht erteilt wird in Handelskunde (3 Std.), kaufmännisches Rechnen (2 Std.), Buchhaltung (2 Std.), französische und italienische Korrespondenz (je 1 Std.).

5) Ecole cantonale de Porrentruy.

	L R		L R		L R		L R		L R	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII		
Français	7	5	4	4	4	4 —	4	4		
Allemand	6	4	4	3	3	3 —	3	3		
Anglais	—	—	—	—	— 3	— —	— 3	—		
Latin	—	6	6	6	6 —	6 —	6 —	6 —		
Grec	—	—	—	5 —	6 —	7 —	6 —	6 —		
Histoire	2	2	2	2	2	3 —	3	3		
Géographie	2	2	2	2	1	—	—	—		
Mathématiques	5	5	5	7 2	6 2	6 —	6 5	4 8		
Sciences naturelles	—	—	2	2	2 2	4 —	4 8	1 2 2		
Dessin	3	2	2	2	2	2 —	2	2		
Calligraphie	2	2	2	—	—	—	—	—		
Tenue des livres	—	—	—	—	— 2	—	—	—		
Chant	3	3	2	2	1	1 —	1	1		
Gymnastique	2	2	2	2	2	2 —	2	2		
Total	32	33	33	37 34	35 32	38 —	37	34 27		

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 10. Altersjahr. 2) Von der 4. Klasse an besteht eine Section littéraire und eine Section réelle. 3) Freifächer sind: Italienisch und Violine. 4) In Gesang und Turnen findet Klassenzusammenzug statt.

*) Obligatorisch für solche Realisten, die nicht Italienisch nehmen.

6) Kantonsschule in Luzern.

	Realschule						Gymnasium						Lyzeum			
			M	T	T	T			I	II	III	IV	V	VI	I	II
	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	VI	I	II		
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	6	5	5	4	4	4	5	4	3	4	3	3	2	2	2	2
Französisch	5	5	4	4	3	3	—	4	3	3	3	3	1	1	—	—
Latein	—	—	—	—	—	—	9	8	7	7	6	6	3	3	—	—
Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4	4	4	4	4	4
Geschichte	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	3	3	4	4	4	4
Geographie	2	2	2	1	—	—	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Mathematik	5	9	9	9	9	10	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—
Naturwissenschaften	—	—	4	4	2	8	9	—	—	—	—	3	3	7	8	8
Zeichnen	4	2	5	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—
Handelsfächer	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philosophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—
Total	30	31	35	30	28	32	32	29	30	30	30	30	30	28	28	—

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 11. Altersjahr im Oktober. 2) Es besteht ausserdem ein dreijähriger Kurs für Theologie im Anschluss an das Lyzeum. 3) Freifächer sind: Italienische und englische Sprache, mit je 3 Kursen in 3 wöchentlichen Stunden; Gesang (Elementargesang, gemischter Chor, Männerchor); Musik (Violin und Blasinstrumente); Handelsfächer in der IV. Klasse M. 4). Im Turnen erhält jeder Schüler jährlich mindestens 60 Stunden.

7) Urnerische Kantonsschule in Altorf.

	Realabteilung			Gymnasialabteilung					
	I	II	III	I	II	III	IV	V	VI
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	3
Deutsch	6	4	4	6	4	4	4	5	5
Latein	—	—	—	7	8	5	5	5	5
Griechisch	—	—	—	—	—	5	5	5	5
Französisch	6	5	4	—	5	4	4	3	3
Italienisch	—	2	2	—	—	—	(2)	(2)	(2)
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Geographie	3	3	3	3	3	3	3	—	—
Mathematik	7	7	8	7	6	5	5	6	5
Naturwissenschaften	3	3	6	3	3	3	3	3	3
Schreiben	1	1	—	1	1	—	—	—	—
Zeichnen	2	2	—	2	2	—	—	—	—
Singen	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	—	2
Total	37	36	36	38	41	38	38	36	35

Bemerkungen. 1) Der Eintritt in beide Abteilungen geschieht nach zurückgelegtem 13. Altersjahr im Oktober. 2) Es finden Klassenzusammenzüge statt: a) zwischen aufeinanderfolgenden Klassen der Realschule in Religion, Geschichte, Geographie, Naturkunde, Rechnungs- und Buchführung; b) zwischen entsprechenden Klassen des Gymnasiums und der Realschule in sämtlichen Fächern, ausgenommen Latein und Griechisch; c) zwischen aufeinanderfolgenden Klassen des Gymnasiums in Latein, Griechisch und Französisch.

8) Lehranstalt im Kollegium Maria-Hilf in Schwyz.

	Realschule				Gymnasium						Philosophischer Kurs
			M	T	I	II	III	IV	V	VI	I
	I	II	III	IV							
Religion	2	2	2	2	2	2	1	2	2	—	
Deutsch	5	4	3	4	4	3	3	4	4	—	
Französisch	5	5	4	—	—	—	—	—	—	—	
Latein	—	—	—	9	9	8	8	7	7	2	
Griechisch	—	—	—	—	—	6	6	5	5	2	
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	
Geographie	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	
Mathematik	7	7	6	12	3	3	3	3	3	3	
Naturwissenschaften	2	2	5	2	2	2	2	2	2	5	
Schreiben	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	
Zeichnen	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	
Handelsfächer	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	
Philosophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Turnen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Total	30	31	30	33	30	30	30	30	29	29	29

Bemerkungen. 1) Der Eintritt in das Gymnasium geschieht nach zurückgelegtem 11. Altersjahr im Oktober. 2) Es bestehen noch Vorkurse für italienische, französische und deutsche Zöglinge, von denen der letztere zugleich Vorkurs für die Realschule ist. 3) Die Anstalt enthält ein Internat für Gymnasiasten, zugleich bischöfliches Knabenseminar, ein Internat für Realschüler und ein Externat. 4) Fakultative Fächer sind: Englisch und Italienisch, sowie Instrumentalmusik. 5) Der philosophische Kurs bildet den eigentlichen Abschluss der Gymnasialbildung.

9) Lehr- und Erziehungsanstalt des Benediktinerstiftes Maria-Einsiedeln (Schwyz).

	Gymnasium						Lyzeum	
	I	II	III	IV	V	VI	I	II
Religion	2	2	2	2	2	2	—	—
Deutsch	3	3	2	3	—	3	2	—
Italienisch	(2)	(2)	—	—	—	—	—	—
Französisch	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	—	—	—
Englisch	—	(3)	—	—	—	—	—	—
Latein	9	9	7	7	6	6	3	3
Griechisch	—	—	5	5 $\frac{1}{2}$	5	5	3	3
Geschichte	2	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	2	2
Geographie	1 $\frac{1}{2}$	2	1 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2
Naturkunde	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	—	—	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	3	12
Schreiben	1	1	—	—	—	—	—	—
Zeichnen	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	—	—
Philosophie	—	—	—	—	—	—	10	4
Singen	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
Total	23	23	22	22	19	22	26	26

Bemerkung. Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 11. Altersjahr im Oktober.

10) Kantonallehranstalt in Sarnen (Obwalden).

	Realklasse		Gymnasium					
	I	II	I	II	III	IV	V	VI
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	6	4	3	3	3	3	4	4
Latein	—	—	9	9	7	7	6	6
Griechisch	—	—	—	—	6	6	5	5
Französisch	4	4	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
Italienisch	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
Englisch	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
Geschichte	2	2	2	3	1	1	2	2
Geographie	2	2	2	2	1	1	—	—
Mathematik	8	10	3	3	3	3	3	3
Naturkunde	1	3	2	2	1	2	3	3
Schreiben	1	1	1	—	—	—	—	—
Zeichnen	2	2	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
Stenographie	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
Turnen	1	1	1	1	(1)	(1)	(1)	(1)
Total	29	31	25	25	24	25	25	25

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 12. Altersjahr. 2) Gesang und Musik sind Freifächer. In der Musik wird Unterricht erteilt in Klavier, Violin, Flöte, Feldmusik und Zither.

11) Gymnasium des Benediktinerstiftes Engelberg (Obwalden).

	I	II	III	IV	V	VI
Religion	2	2	2	2	2	2
Deutsch	2 ^{1/2}	3	2 ^{1/2}	3	3 ^{1/2}	4
Französisch	(3 ^{1/2})	(3 ^{1/2})	(3 ^{1/2})	—	—	—
Latein	10	9 ^{1/2}	6 ^{1/2}	6 ^{1/2}	5	5
Griechisch	—	—	5	5 ^{1/2}	5	5
Italienisch	(3)	(2 ^{1/2})	—	—	—	—
Geschichte	2	2	2	2	2 ^{1/2}	2
Geographie	2	2	1 ^{1/2}	—	—	—
Mathematik	3	3	3	3 ^{1/2}	3	3
Naturkunde	—	—	—	—	1 ^{1/2}	1 ^{1/2}
Schreiben	1	1	—	—	—	—
Zeichnen	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)
Singen	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
Total	22^{1/2}	22^{1/2}	22^{1/2}	22^{1/2}	22^{1/2}	22^{1/2}

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 10. Altersjahr im Herbst. 2) Es wird auch Unterricht in Instrumentalmusik (Orgel, Klavier, Violin, Flöte, Clarinette, Harmoniemusik) erteilt. 3) Wöchentliches Kostgeld im Konvikt 8 Fr.

12) Lehr- und Erziehungsanstalt der Kapuziner
in Stanz (Nidwalden).

	I	II	III	IV	V
Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	5	5	4	4	5
Französisch	(3)	(3)	(3)	(3)	(3)
Italienisch	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)
Latein	9	9	8	8	7
Griechisch	—	—	5	5	5
Geschichte	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	1	—	—
Mathematik	3	3	4	4	4
Naturkunde	2	2	1	2	2
Schreiben	2	1	—	—	—
Zeichnen	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
Singen	7	7	7	7	7
Total	34	33	34	34	34

Bemerkungen 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 12. Altersjahr im Oktober. 2) In der Musik wird Unterricht erteilt in Klavier, Harmonium, Violin, Harmoniemusik. 3) Von den 95 Schülern sind 81 Interne und 14 Externe. Jährlicher Pensionspreis im Internat 400 Fr.

13) Kantonale Industrieschule und städtisches
Obergymnasium in Zug.

	Untergymnasium u. Sekundarschule				Obergymnasium und Industrieschule													
	I		II		I			II			III			IV		V		
	G	S	G	S	G	T	M	G	T	M	G	T	M	G	T	G	T	
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	4	5	4	5	3	4	4	3	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3
Latein	9	—	6	—	7	—	—	7	—	—	7	—	—	7	—	6	—	—
Griechisch	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	6	—	—	6	—	6	—	—
Französisch	—	4	6	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Italienisch	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—
Englisch	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	3	3	—	3	—	—	—
Mathematik	5	5	3	7	4	8	2	4	10	2	3	8	2	3	8	3	10	—
Naturwissenschaften	—	2	—	2	2	4	2	2	2	—	5	8	3	5	7	4	7	—
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2	2	2	2	2	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Handelsfächer	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—
Zeichnen	2	2	1	2	1	2	2	1	2	2	—	2	2	—	2	—	2	—
Schreiben	2	2	1	2	—	3	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Singen	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—
Total	32	30	31	32	34	33	33	32	34	31	34	34	31	34	33	30	30	—

Bemerkungen. 1) Es wird zum Eintritt das zurückgelegte 12. Altersjahr erlangt. 2) Der letzte Kurs ist halbjährig. 3) Es findet vielfacher Klassensusammenzug statt. G = Gymnasium. S = Sekundarschule. T = Töchter-Abteilung. M = Merkantil-Abteilung.

14) Kantonsschule Trogen 15) Collège d'Yverdon

(Appenzell A.-Rh.)

(Waadt).

Real- und Gymnasialabteilung

	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	VI
Religion	2	2	2	1	—	—	1	1	1	1	1	1
Deutsch	5	5	4	4	4 ^{1/2}	1 ^{1/2}	—	—	4	3	3	4
Französisch	5	4	4	4	3	1/2	9	9	6	6	6	6
Latein	5	5	5	6	6	3	3	3	5	5	5	5
Griechisch	—	(4 ^{1/2})	—	—	—	(3 ^{1/2})	—	—	—	3	5	5
Mathematik	6	5	7	6	6	6	6	6	3	7	10	9
Naturkunde	2	4	4	4	7	7	—	—	3	4	5	6
Geschichte	3	3	3	3	3	2	3	3	2	2	2	3 ¹⁾
Geographie	2	2	3	—	—	—	2	2	2	2	1	1
Schreiben	4	2	—	2	—	—	4	2	2	1	1	—
Zeichnen	4	3	4	4	—	—	3	3	2	2	2	1
Gesang	2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1
Turnen	1	1	1	1	1	1	3	3	3	2	2	2
Total	41	37	38	36	31^{1/2}	23	35	33	35	40	44	44

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 12. Altersjahr. 2) Gymnasial- und Realabteilung haben Unterricht gemeinsam, ausgenommen Latein und Griechisch, welche Fächer nur der Gymnasialabteilung zufallen. 3) Obligatorisch sind für sämtliche Schüler: die Realien, Deutsch und Französisch; fakultativ für die Schüler der Realabteilung Englisch und Italienisch und für die Schüler der Gymnasialabteilung Griechisch. 4) Es werden im Sommer auch Waffenübungen betrieben.

¹⁾ Davon 1 Std. Instruction civique.

16) Kantonsschule von Solothurn.

Gymnasium

Gewerbeschule

	Gymnasium							Gewerbeschule					
	I	II	III	IV	V	VI	VII	I	II	III	IV	V	VI
Religion	1	1	1	1	1	1	—	1	1	1	1	—	—
Deutsch	6	4	4	4	4	3	3	6	5	5	5	5	4
Latein	8	7	6	6	6	5	4	—	—	—	—	—	—
Griechisch	—	—	5	5	5	5	3	—	—	—	—	—	—
Französisch	—	6	5	5	4	3	3	6	5	5	5	3	3
Englisch	—	—	—	—	—	(4)	(3)	—	—	3	—	3	—
Italienisch	—	—	—	—	(2)	(2)	(2)	—	—	—	—	3	3
Geographie	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	2	—
Geschichte	3	2	2	2	2	3	4	2	2	2	3	2	2
Mathematik	4	4	4	4	4	3	3	8	8	5	4	4	10
Naturwissenschaften	2	2	2	3	2	5	7	2	2	3	—	2	5
Zeichnen	2	1	1	1	—	—	—	2	2	2	—	2	—
Kalligraphie	1	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Turnen	2	2	2	2	2	2	—	2	2	2	—	2	—
Philosophie	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—
Gesang	2	1	1	1	1	1	1	2	1	1	—	1	1
Total	33	33	35	34	31	34	32	35	32	32	34	31	34

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 12. Altersjahr im Oktober. 2) Es besteht ein Vorbereitungskurs für Schüler französischer und italienischer Zunge in Deutsch (6 Stunden) und für die oberen Klassen ein Kurs in Obligationen- und Wechselrecht, ebenso wird Stenographie gelehrt. 3) Englisch wird in 3 Kursen, Turnen in 3 Abteilungen, Hebräisch in 1 Freikurs erteilt. 4) Der Musikunterricht erstreckt sich auf Streichinstrumente (6 Stunden), Blasinstrumente (6 Stunden) und Klavier (7 Stunden). An der Gewerbeschule besteht in der III.—IV. Klasse auch eine Merkantilabteilung. 5) Die Schüler bilden auch ein Kadettenkorps.

17) Collège St. Michel in Freiburg.

a. *Gymnasium.*

(Deutsche Abteilung.)

							Section académique Cours philosophiques	
	I	II	III	IV	V	VI	I	II
Religion	2	2	2	2	2	2	1	1
Deutsch	5	5	3	3	4	4	3	1
Latein	11	7	7	7	7	7	1 Philologie	3
Englisch	—	—	—	—	(2)	(2)	—	—
Französisch	3	3	3	3	3	3	1	2
Italienisch	—	—	—	—	—	(2)	—	—
Griechisch	—	4	5	5	5	5	— Philologie	1
Geschichte	2	2	2	2	2	2	3	2
Geographie	1	1	1	1	—	—	—	—
Mathematik	3	3	3 ^{1/2}	3 ^{1/2}	4	4	4	4
Schreiben	1	1	—	—	—	—	—	—
Zeichnen	(2)	(2)	(2)	(2)	—	—	—	—
Naturwissenschaften	—	—	1	1	1	1	1	12
Singen	2	2	2	2	2	2	—	—
Philosophie	—	—	—	—	—	—	14	3
Turnen	1	1	1	—	—	—	—	—
Total	31	31	30^{1/2}	29^{1/2}	30	30	28	29

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 11. Altersjahr. 2) Es besteht ausser der deutschen noch eine französische Abteilung. 3) Die 4 ersten Klassen dienen mit Dispens vom Griechischen und Vermehrung der Stunden in Deutsch, Mathematik, Zeichnen und Naturgeschichte auch als Vorbereitung für die technische Abteilung der Industrieschule. 4) Im Internat ist noch ein Vorbereitungskurs eingerichtet. 5) Die Section académique bereitet auf das Advokatenexamen im Kanton Freiburg und auf das eidgenössische medizinische Propädeutikum vor.

b. *Industrieschule.* (Französische Abteilung.)

			T	M	T	T
	I	II	III	IV	V	V
Religion	2	2	1	1	1	1
Français	8	5	3	2	3	2
Allemand	4	4	3	—	3	4
Anglais	—	2	2	—	2	2
Italien	—	—	—	—	—	(2)
Histoire	2	2	2	—	2	2
Géographie	2	2	—	2	—	—
Mathématiques	7	8	9	1	5	10
Calligraphie	2	—	—	—	—	—
Dessin	1	1	1	—	1	1
Sciences naturelles	—	2	6	—	7	6
Modelage	—	—	—	—	—	(2)
Gymnastique	1	1	1	—	—	—
Chant	2	2	2	—	2	2
Total	31	31	31	31	31	32

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 12. Altersjahr. 2) Die Schule enthält von der III. Klasse an eine Merkantilabteilung mit 1 Jahreskurs und eine technische Abteilung mit 3 Jahreskursen. 3) Diejenigen Schüler, welche ins eidgenössische Polytechnikum eintreten wollen, haben 4 Jahre Gymnasium und 3 Jahre technische Klassen (III—V) zu machen, wofür ein modifiziertes Programm besteht; statt des Griechischen erhalten sie vermehrten Unterricht in Deutsch, Zeichnen, Mathematik, Naturgeschichte.

18) Höhere Knabenschulen in Basel.

a. *Gymnasium.*

	Unteres				Oberes			
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Religion	2	2	—	—	—	—	—	2
Deutsch	4	3	3	2	3	3	3	3
Latein	7	7	8	8	8	8	8	7
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	(2)	(3)
Französisch	—	5	5	3	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2	3	4	4	4
Geographie	2	2	2	1	—	—	—	—
Mathematik	4	3	4	4	4	4	3	3
Naturwissenschaften	—	—	2	2	2	2	2	2
Zeichnen	—	(2)	(2)	(2)	—	—	—	—
Schreiben	3	2	1	—	—	—	—	—
Singen	2	2	1	—	—	—	—	—
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	1
Total	28	30	30	30	31	32	31	31

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 10. Altersjahr. 2) In der IV. Klasse können die Schüler vom Griechischen befreit werden, in diesem Fall tritt Ersatzunterricht in Englisch (3 Stunden), Geschichte (2 Stdn.) und Rechnen (1 Stunde) ein.

b. *Realschule.*

	Untere				Obere				Handelsklassen		
	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III
Religion	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch	4	4	4	4	4	4	4	3	4	3	4
Französisch	5	5	5	5	4	4	4	3	4	3 ^{1/2}	4
Englisch	—	—	—	3	4	4	3 ^{1/2}	3	4	3 ^{1/2}	3
Italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4
Geschichte	1	2	3	2	3	2	2	—	2	2	2
Geographie	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	2
Mathematik	4	4	6	7	8	8	10	13	2	2	2
Naturwissenschaften	2	2	2	4	4	6	6 ^{1/2}	7	5	2	2
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—
Schreiben	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnen	2	2	2	2	2	2	—	—	2	2	—
Singen	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsfächer	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	9
Total	28	29	30	31	31	32	32	31	31	32	32

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 10. Altersjahr. 2) Der 8. Kurs der Realschule ist halbjährig. 3) Die Handelsklasse bildet die Fortsetzung der untern Abteilung der Realklasse.

19) Gymnasium in Schaffhausen.

	H		R		H		R		H		R		H		R		H		R					
	I		II		III		IV		V		VI		VII		VIII		IX		X					
Religion	2		2		2		2		2		2		2		2		2		2					
Deutsch	4		3		3		1		3		4		3		4		4		4					
Latein	6		—		6		—		6		—		5		—		5		—					
Griechisch	—		6		—		6		—		6		—		6		—		6					
Französisch	4		6		3		4		3		4		2		3		2		4					
Englisch	—		—		3		—		3		—		2,5		(2)		1		(2)					
Italienisch	—		—		—		—		—		—		(3)		—		—		(2)					
Hebräisch	—		—		—		—		—		—		2		—		—		2					
Geschichte	3		2		2		2		2		2		2		2		3		3					
Geographie	2		2		2		2		—		—		—		—		—		—					
Mathematik	3		1		4		3		5		3		5,5		3		7,5		3		8			
Naturwissenschaften	2		3		3		5		2,5		6		1		4,5		2		3		1,5		9	
Philosophie	—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		2		—	
Schreiben	2		2		—		1		—		1		—		—		—		—		—		—	
Zeichnen	2		3		2		3		2		2		(2)		2		—		2		—		—	
Singen	2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2	
Turnen	2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2		2	
Total	35		33		36		32		35,5		31,5		35		32		32,5		30		33,5		30,5	

Bemerkungen. 1) Die Anstalt besteht aus einer humanistischen Abteilung mit 6 und einer Realabteilung mit 5 $\frac{1}{2}$ Jahreskursen. 2) Der Eintritt geschieht nach dem 13. Altersjahr bzw. nach dem II. Realschulkurs.

20) Kantonsschule in St. Gallen.

	Gymnasium							Industrieschule				Lehramts- schulkurs			
	Unteres Gymnas.				Oberes Gymnas.			Technische Abteilung				Merkantil- Abteilung		I	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	I	II	III	IV	I	II		
Religion	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	—
Deutsch	5	4	3	3	3	2	3	3	3	3	3	4	3	3	3
Latein	10	7	6	6	6	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch	—	—	6	5	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	—	5	3	3	2	2	2	5	5	3	3	5	4	4	3
Englisch	—	—	—	—	(2)	(2)	(2)	(3)	(3)	(2)	—	3	3	3	—
Italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—
Geschichte	—	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2	3	2	2	1
Geographie	4	2	2	—	—	—	—	3	—	—	—	3	2	—	1
Mathematik	5	4	4	4	3	3	3	10	13	10	11 $\frac{1}{2}$	7	6	5	7 $\frac{1}{2}$
Naturkunde	—	3	3	6	5	5	2	3	5	9	17	3	5	8	5
Kalligraphie	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
Zeichnen	2	2	2	2	(2)	(2)	(2)	2	2	2	2	2	2	2	2
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Philos. u. Rhetorik	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsfächer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 $\frac{1}{2}$	8	—
Pädagogik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Total	34	36	37	37	33	36	31	36	36	35	44 $\frac{1}{2}$	38	40 $\frac{1}{2}$	44	29 $\frac{1}{2}$

Bemerkungen. 1) Eintritt nach dem 12. Altersjahr (6. Primarschule) in das Gymnasium und nach dem 14. Altersjahr (II. Klasse Realschule) in die Industrieschule. 2) Der Kurs für Lehramtskandidaten setzt das bestandene Maturitätsexamen voraus. 3) Es wird auch Unterricht in Hebräisch, Spanisch, Stenographie und Instrumentalmusik erteilt, ebenso besteht ein Kadettenkorps.

21) Bündnerische Kantonsschule in Chur.

a. *Gymnasium.*

	I		II		A B III		A B IV		A B V		A B VI		A B VII	
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	(2)	(2)	(2)	(2)
Deutsch	6(7)	5(6)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Latein	8	8	6	6	6	6	6	6	6	6	7	7	7	7
Griechisch	—	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4)	—
Französisch	—	—	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	2
Italienisch	3	—	—	3	—	3	—	3	3	3	2	3	2	2
Englisch	—	—	—	4	—	—	—	3	—	3	—	3	—	2
Geschichte	—	—	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Geographie	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik	5	8	4	4	4	4	3	3	2	2	—	—	—	—
Naturwissenschaften	2	2	3	3	2	2	5	5	6	6	4	4	4	4
Schreiben	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeichnen	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Total	36(37)	34(35)	35	39	32	32	32	35	34	33	30	27		

Bemerkungen. 1) A-Abteilung für Griechen, B-Abteilung für Nichtgriechen, welche dafür Französisch beginnen. 2) Für geborene Italiener wird ausserdem je 2 Stunden Italienisch durch alle Klassen erteilt. 3) In der Chemie können die künftigen Theologen 2 Stunden Laboratorium auslassen. 4) Im Deutschen wird den Romanen in der I. und II. Klasse je 1 Stunde mehr zugewendet.

b. *Realschule.*

	I		II		III		T M IV		T M V		T VI	
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—
Deutsch	6(7)	5(6)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Französisch oder Italienisch	6	4	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
Englisch	—	—	4	3	3	3	3	3	3	3(3)	1	1
Geschichte	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
Geographie	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—
Mathematik	5	8	8	9	—	8	—	—	—	—	14	14
Naturwissenschaften	2	2	3	5	5	8	—	—	—	—	4	4
Schreiben	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeichnen	2	2	2	2	—	2	—	—	2	—	2	2
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Handelsfächer	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—
Total	33(34)	32(33)	34	36	34	36	18	32				

Bemerkung. Ausserdem wird für geborene Italiener in Klasse II—V je 2 Stunden Italienisch erteilt. In der V. Klasse der merkantilen Abteilung wird noch in einer dritten Fremdsprache unterrichtet (3 Stunden).

c. Seminar.

	T II	III	IV	V
Religion	2	2	2	(2)
Deutsch	5 (6)	5	5	6
Französisch oder Italienisch	4	3	3	(3)
Geschichte	2	3	3	3
Geographie	2	2	2	—
Mathematik	6	4	7	2
Naturwissenschaften	2	3	4	2
Schreiben	1	1	1	—
Zeichnen	2	2	2	2
Turnen	2	2	2	3
Singen	4	4	4	4
Pädagogik	—	—	2	6
Methodik	—	—	—	4
Instrumentalmusik	3	4	4	5 ¹ / ₂
Total	35 (36)	35	41	37 ¹ / ₂

Bemerkungen. 1) Ausserdem wird für geborene Romanen in Klasse II—IV je 2 Stunden Romanisch erteilt. 2) Das Seminar beginnt mit der II. Klasse der Realschule. In der V. Klasse werden von Ostern bis Herbst 14 Stunden Landwirtschaft, 2 Stunden landwirtschaftliche Chemie, 2 Stunden Feldmessen und 10—12 Stunden Berufsunterricht erteilt.

22) Aargauische Kantonsschule in Aarau.

	Progymnasium		Gymnasium				Gewerbeschule				
	I	II	I	II	III	IV	I	II	III	IV	
Religion	(2)	(2)	—	(2)	(1)	—	—	(2)	(1)	—	
Deutsch	4	4	3	3	3	3	4	4	4	4	
Latein	9	6	5	7	6 (1)	6 (1)	—	—	—	—	
Griechisch	—	6	6	6	6	6	—	—	—	—	
Hebräisch	—	—	—	—	(2)	(2)	—	—	—	—	
Französisch	4	3	3	3	3	3	5	4	4	4	
Englisch	—	—	(3)	(3)	(2)	(2)	(3)	(3)	(3)	—	
Italienisch	—	—	(2)	(2)	(2)	(2)	3	3	3	—	
Geschichte	2	2	3	3	3	3	2	2	3	3	
Geographie	2	2	2	—	—	—	2	2	—	—	
Mathematik	3	7	4	3	3	3	7	7	11	9	
Naturwissenschaften	—	3	2 ¹ / ₂	2	5 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	(2) 3	7	7	(2) 7 ¹ / ₂	(3)
Zeichnen	2	2	2	2	—	—	2	2	2	2	
Schreiben	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Turnen	2	2	2	2	2	—	2	2	2	—	
Total	32	39	34 ¹ / ₂	33	33 ¹ / ₂	31 ¹ / ₂	33	35	38	31 ¹ / ₂	

Bemerkungen. 1) Die I. Klasse des Progymnasiums schliesst an das zurückgelegte 13., die I. Klasse des Gymnasiums und der Gewerbeschule an das zurückgelegte 15. Altersjahr an (Absolvierung von 2 bzw. 4 Klassen Bezirksschule). Der IV. Kurs der Gewerbeschule ist halbjährig. 2) Für die Nichtgriechen ist am Progymnasium Naturlehre, technisches Zeichnen, am Gymnasium Englisch und Italienisch obligatorisch. 3) In Gesang bestehen nur 2, in Turnen 3 Abteilungen. 4) Es wird von der Schule aus auch Instrumentalunterricht (Klavier, Violin, Blasinstrumente) geboten. 5) An der Kantonsschule und an der städtischen Bezirksschule besteht ein gemeinsames Kadettenkorps.

23) Thurgauische Kantonsschule in Frauenfeld.

a. *Gymnasium.*

	I	II	III	IV	V	VI	VII
Religion	2	2	2	1	—	—	—
Deutsch	5	4	3	3	3	3	2
Latein	9	8	7	7	6	5	5
Griechisch	—	—	7	7	8	6	6
Hebräisch	—	—	—	—	—	(3)	(2)
Französisch	—	3	3	3	3	3	3
Philosophie	—	—	—	—	—	—	3
Geschichte	2	3	2	3	3	3	2
Geographie	2	2	2	—	—	—	—
Mathematik	4	3	3	3	3	3	4
Naturwissenschaften	—	2	—	2	4	5	5
Zeichnen	2	2	2	—	—	—	—
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—
Gesang	2	2	2	2	2	(2)	(2)
Turnen	2	2	2	2	2	2	(2)
Total	32	35	35	33	34	30	30

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 12. Altersjahr (VI. Primarschulklasse). 2) Der Unterricht in Religion, Geographie, Zeichnen, Schreiben, Singen und Turnen wird an Industrieschule und Gymnasium gemeinsam erteilt, ebenso Geschichte in Klasse I und II und Naturgeschichte in der II. Klasse, Latein und Griechisch, Gesang und Turnen in der VI.—VII. Klasse. 3) Für die vom Griechischen dispensirten Schüler der VI.—VII. Klasse ist das Englische obligatorisch, das Italienische fakultativ. 4) Es besteht ein Kadettencorps und Gelegenheit zum Unterricht in Instrumentalmusik.

b. *Industrieschule.*

	I	II	III	IV		V		VI	VII
				T	M	T	M	T	T
Religion	2	2	2	1	—	—	—	—	—
Deutsch	6	5	4	3	—	4	—	3	2
Französisch	5	5	3	4	—	4	—	3	2
Englisch	—	—	—	3	3	2	3	2	2
Italienisch	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Geschichte	2	2	2	2	—	2 ^{1/2}	—	3	2
Geographie	2	2	2	2	—	2	—	1	—
Mathematik	4	6	11	10	4	7	2	9	8
Naturwissenschaften	2	2	4	3	6	6	3	8	10
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	—	—
Schreiben	2	2	1	—	2	—	2	—	—
Singen	2	2	2	2	—	2	—	—	—
Turnen	2	2	2	2	—	2	—	2	2
Total	31	32	35	34	36	33 ^{1/2}	31 ^{1/2}	31	28

Bemerkungen. 1) Eintritt nach zurückgelegtem 12. Altersjahr; der Kurs VII T ist halbjährig. 2) Eine der beiden Fremdsprachen Italienisch und Englisch ist obligatorisch, die andere fakultativ. 3) An der IV.—V. Klasse besteht eine merkantile und eine technische Abteilung. 4) Die Handelsfächer beschränken sich auf Korrespondenz in den drei Fremdsprachen, Buchhaltung und Warenkunde.

24) Mittelschulen im Kanton Tessin.

a. *Ginnasio.*

	Anno prepar.	Letterario					Tecnico				
		I	II	III	IV	V	I	II	III	IV	V
Religione	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lingua italiana	8	8	8	7	7	7	8	8	7	7	7
» latina	—	8	8	6	6	6	—	—	—	—	—
» francese	—	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
» tedesca	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
Storia	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Geografia	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Matematica	4	2	2	3	3	3	5	5	5	5	7
Storia naturale	—	—	—	2	2	2	—	—	2	2	2
Calligrafia	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Disegno	2	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—
Civica	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	27

Bemerkung. Der Unterricht in Religion, Französisch, Italienisch, Geschichte, Geographie, Naturkunde und teilweise Mathematik wird beiden Abteilungen gemeinsam erteilt.

Es bestehen solche Anstalten in Mendrisio, Lugano, Locarno und Bellinzona.

b. *Liceo.*

	Corso						Sezione di agrimensura
	Filosofico			Tecnico			
	I	II	III	I	II	III	
Religione	1	1	1	1	1	1	—
Lettere italiane	5	4	4	5	4	4	—
» latine	5	4	4	—	—	—	—
» greche	6	4	4	—	—	—	—
Lingua francese	—	—	—	1	1	1	—
» tedesca	—	—	—	4	4	4	—
Filosofia	3	3	3	—	—	—	—
Storia	3	3	3	3	3	3	—
Matematica	3	2	2	6	5	5	—
Fisica	—	3	5	—	3	5	5
Chimica	—	2	—	—	2	—	—
Storia naturale	2	2	2	2	2	2	2
Disegno tecnico	—	—	—	2	2	2	—
Geodesia	—	—	—	—	—	—	4
Disegno topogr.	—	—	—	—	—	—	6
Esercizioni topogr.	—	—	—	—	—	—	6
Giurisprudenza	—	—	—	—	—	—	3
Estimo	—	—	—	—	—	—	2
Total	28	28	28	24	27	27	28

Bemerkung. Der Unterricht in Religion, Italienisch, Geschichte, Naturkunde wird beiden Abteilungen gemeinsam erteilt.

25) Collège cantonal de Lausanne (Waadt).

	I	II	III	IV	V	VI	VII
Religion	1	1	1	1	1	—	—
Français	10	6	6	5	5	5	5
Allemand	2	2	4	4	4	4	4
Latin	—	9	7	7	6	6	6
Grec	—	—	—	4	5	5	6
Histoire	2	1	1	1	2	2	2
Géographie	3	2	2	2	2	1	2
Mathématiques	4	3	3	3	3	4	4 ^{1/2}
Ecriture	2	2	2	1	—	—	—
Dessin	2	2	2	2	2	2	2
Chant	2	2	2	1	1	1	1
Gymnastique	2	2	2	2	2	2	2
Exercices militaires	—	2	2	2	2	2	2
Total	30	34	34	35	35	34	36 ^{1/2}

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 9. Altersjahr. 2) Das Collège ist die Vorbereitungsanstalt für das Gymnasium. 3) Es können Dispense stattfinden in Zeichnen, Singen, Turnen und in den militärischen Übungen.

26) Ecole industrielle cantonale à Lausanne (Waadt).

	Division inférieure						Division supérieure					
							Section industrielle			Section commerciale		
	I	II	III	IV	V	VI	A	B	A	B		
							I	II	III	I	II	
Religion	2	2	2	2	1	—	—	—	—	—		
Français	9	9	8	6	5	4	3	3	6	4	3	3
Allemand	2	2	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4
Anglais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Histoire	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	2	2
Géographie	3	3	2	2	2	1	—	—	—	—	3	3
Mathématiques	5	5	5	5	8	7	11 ^{1/2}	8 ^{1/2}	10	7	12	—
Sciences naturelles	—	—	—	2	4	9	—	9 ^{1/2}	10 ^{1/2}	8	—	—
Economie pol. et Droit	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1
Histoire du Commerce	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Comptabilité	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	5
Ecriture	3	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Dessin	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—
Chant	2	2	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Gymnastique	2	2	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Exercices militaires	—	2	2	2	2	2	2	(2)	—	—	—	2
Modelage	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—
Total	32	34	34	34	34	40	36	31	34 ^{1/2}	31 ^{1/2}	31	35
												33
												31

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 9. Altersjahr. 2) Der 3. Kurs der »Section industrielle« ist halbjährig. A-Klasse für Schüler französischer, B-Klasse für Schüler fremder Zunge.

27) Kantonsschule in Sitten (Wallis).

	Industrieschule				Vorkurs	Gymnasium						Lyzeum	
	I	II	III	IV		I	II	III	IV	V	VI	I	II
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
Deutsch	3	3	3	3	6	5	5	5	5	5	5	2	2
Französisch	7	7	4	4	3	3	3	3	3	3	3	2	2
Latein	—	—	—	—	7	7	7	7	7	6	6	2	2
Griechisch	—	—	—	—	—	2	2	3	3	3	3	2	2
Geschichte	1½	1½	2½	1½	1½	1½	1½	1½	1½	2	2	3	3
Geographie	1½	1½	1½	1½	1½	1½	1½	1½	1½	—	—	1	—
Mathematik	5	8	8	8	3	3	3	3	3	3	3	4	3
Naturkunde	1	1	5	5	—	—	—	—	—	2	2	2	13
Landwirtschaft	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schreiben	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Turnen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—
Philosophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1
Total	29	32	33	32	30	31	31	31	31	30	30	31	31

Bemerkung. Es besteht neben dem deutschen auch ein französisches Gymnasium, jedoch ohne Vorkurs. Die Fächer von zwei aufeinander folgenden Klassen werden zusammengezogen, mit Ausnahme der Sprachen und einzelner Gebiete der Mathematik.

28) Gymnase cantonal de Neuchâtel.

	Gymnase littéraire		Gymnase scientifique		Gymnase pédagogique		
	I	II	I	II	Instituteurs I	Institutrices I	
Latin	5	5	—	—	—	—	—
Grec	4	4	—	—	—	—	—
Français	6	6	4	4	8	8	7
Allemand	3	3	3	4	2	2	1
Anglais	2	3	2	3	—	—	—
Italien	2	3	2	3	—	—	—
Philosophie	2	2	—	—	—	—	—
Géographie	1	1	1	1	2	2	2
Histoire	3	3	3	3	3	3	3
Instruction civique	1	1	1	1	1	1	—
Mathématiques	3	3	7	10	6	5	3
Sciences naturelles	3	3	8	8	2	2	1
Dessin	2	2	2	2	2	2	2
Pédagogie	—	—	—	—	4	6	6
Ecriture	—	—	—	—	1	1	2
Chant	—	—	—	—	2	2	2
Gymnastique	—	—	—	—	2	2	1
Economie domestique	—	—	—	—	—	—	1
Ouvrages	—	—	—	—	—	—	2½
Total	37	39	33	39	35	36	33½

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 15. Altersjahr (in die pädagogische Section nach zurückgelegtem 16. Altersjahr). 2) Die Section für Instituteurs entspricht dem zweiten Jahreskurs derjenigen für Instituteurs. 3) Der Unterricht für das Gymnase littéraire schliesst an denjenigen des Collège latin, für das Gymnase scientifique an denjenigen der obersten Klasse der Ecole secondaire industrielle an.

29) Gymnase de Genève.

	Classe	Collège			Section				Section réelle			
	transitoire	I	II	III	I	II	III	IV	I	II	III	IV
Français	8	5	5	5	3	3	3	4	4	4	4	4
Latin	—	5	5	6	8	7	6	6	4	4	4	4
Grec	—	—	—	—	7	7	6	5	—	—	—	—
Allemand	3	4	4	4	3	3	3	3	5	5	5	5
Anglais	—	—	—	—	(2)	(2)	(2)	(2)	3	3	3	3
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	(3)	(3)	(3)	(3)
Histoire	2	2	2	2	3	3	3	3	2	2	2	2
Géographie	2	2	2	2	2	2	2	—	3	3	2	—
Leçons de choses	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathématiques	3	3	3	3	3	4	4	3	4	4	4	3
Sciences naturelles	—	2	2	2	2	2	3	5	3	3	5	6
Philosophie	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	(1)	(2)
Economie polit. et Droit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Comptabilité	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Dessin	3	3	3	3	—	—	—	—	2	2	2	2
Calligraphie	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	(4)	(4)
Chant	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gymnastique	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	27	30	30	30	31	31	31	31	31	31	31	31

	Section technique				Section				Section
	I	II	III	IV	I	II	III	IV	commerciale (transitoire)
Français	3	4	4	4	4	4	4	4	4
Allemand	5	5	5	4	5	5	5	5	5
Anglais	3	3	2	2	—	—	—	—	3
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Histoire	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Géographie	3	3	—	—	3	3	2	—	2
Mathématiques	9	9	12	11	4	4	5	1	1
Sciences naturelles	3	3	5	6	3	3	4	6	6
Economie polit. et Droit	—	—	—	2	—	—	—	2	2
Comptabilité	1	1	—	—	1	1	—	—	2
Dessin	3	3	2	2	2	2	2	2	2
Cours spéciaux	—	—	—	—	7 ^{a)}	7 ^{a)}	9 ^{a)}	12 ^{a)}	—
Total	32	33	32	33	31	31	33	34	32

Bemerkungen. 1) Der Eintritt geschieht nach zurückgelegtem 12. Altersjahr. Das Collège inférieur ist der gemeinschaftliche Unterbau für die 5 andern Abteilungen. 2) An Stelle der section commerciale wird künftig eine besondere Handelsschule treten. 3) Die Spezialfächer für die pädagogische Sektion sind Psychologie und Pädagogik (III. Klasse 3, IV. Klasse 3 Stunden), praktische Lehrübungen (IV. Klasse 3 Stunden), Hygiene (III. Klasse 1 Stunde), Handarbeiten (Klasse I—IV je 2 Stunden), Turnen (Klasse I—II 1 Stunde), Musik (Klasse I—III je 3 Stunden, IV. Klasse 4 Stunden), Schreiben (Klasse I—II 2 Stunden).

IV. Landwirtschaftliche Schulen.

1) Landwirtschaftliche Schule im Strickhof (Zürich).

	I		II	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter
Deutsch	3	3	3	3
Französisch	—	2	—	—
Mathematik	2	5 ¹ / ₂	5	4
Zeichnen	2 ¹ / ₂	3	2 ¹ / ₂	4
Physik	—	1 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	1
Physikalische Geographie	—	2	—	—
Chemie	—	3	4 ¹ / ₂	6
Botanik	4 ¹ / ₂	1	—	—
Zoologie	—	1 ¹ / ₂	2	—
Tierzucht	—	—	3 ¹ / ₂	4
Tierheilkunde	—	—	—	3
Bienenzucht	—	1	1	—
Pflanzenbau	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	—	—
Gemüsebau	1	2	—	—
Obst- und Weinbau	—	—	1 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂
Forstwirtschaft	—	—	—	2 ¹ / ₂
Mélioration	—	1	—	—
Gesetzeskunde	—	1	—	1
Buchführung	1	2	1 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂
Gerätekunde	—	2	2	—
Gesang	—	1 ¹ / ₂	—	1 ¹ / ₂
Turnen	1 ¹ / ₂	—	1 ¹ / ₂	—
Total	18	35¹/₂	30¹/₂	35

2) Landwirtschaftliche Schule in Cernier.

	I	II
Agriculture	3	3
Chimie	3	3
Botanique	1	1
Zoologie et zootechnie	4 ¹ / ₂	3
Mathématiques	5	4
Physique	1	1
Langue française	2	2
Géographie	1	1
Histoire et instr. civique	1	1
Sylviculture	2	2
Arboriculture	1	1
Culture maraîchère	1	1
Apiculture	1	1
Chant	1	1
Total	27¹/₂	25

V. Technische Berufsschulen.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

a. *Schule für Bautechniker.* (5 Semesterkurse.)

	S	W	S	W	W	S
	I	II	III		IV	V
Deutsch	3	2	—	—	—	—
Rechnen	4	—	}	4	—	—
Algebra	4	3				
Geometrie	4	4				
Physik	3	3	—	—	—	—
Chemie	3	3	—	—	—	—
Linearzeichnen	6	—	—	—	—	—
Handzeichnen	4	—	—	—	—	—
Darstellende Geometrie	—	4	3	3	—	—
Baukonstruktion	—	4	6	5	7	4
Baukunde	—	2	—	—	2	—
Bauzeichnen	—	5	9	9	8	—
Ornamentzeichnen	—	4	5	5	6	4
Praktische Geometrie	—	—	2	2	—	—
Mineralogie	—	—	2	1	—	—
Bauformenlehre	—	—	4	3	—	—
Modelliren	—	—	5	5	6	3
Baumechanik	—	—	—	—	3	—
Materialienkunde	—	—	—	—	2	—
Steinschnitt	—	—	—	—	2	—
Voranschlag	—	—	—	—	3	—
Bauführung	—	—	—	—	1	—
Perspektive	—	—	—	—	—	2
Entwurfzeichnen	—	—	—	—	—	15
Stillehre	—	—	—	—	—	3
Heizung und Ventilation	—	—	—	—	—	2
Wasserversorgung und Beleuchtung	—	—	—	—	—	1
Erd- und Wegbau	—	—	—	—	—	4
Buchhaltung	—	—	—	—	—	2
Baurecht	—	—	—	—	—	1
Total	31	34	40	37	40	41

b. *Schule für Kunstgewerbe.*

	S	W	S	W	S
	I	II	III	IV	V
Deutsch	3	2	—	—	—
Rechnen	4	—	—	—	—
Chemie	3	3	—	—	—
Linearzeichnen	6	—	—	—	—
Handzeichnen	18	17 ¹⁾	14 ¹⁾	10 ¹⁾	14 ¹⁾
Modelliren	6	6 ¹⁾	6 ¹⁾	5 ¹⁾	6 ¹⁾
Darstellende Geometrie	—	2	—	—	—
Fachzeichnen	—	10 ¹⁾	12 ¹⁾	15 ¹⁾	18 ¹⁾
Perspektive	—	—	2	—	—
Stillehre	—	—	6	6	4
Bauformenlehre	—	—	4	—	—
Anatomie	—	—	—	1	2
Bauzeichnen	—	—	—	5	—
Total	40	40	44	42	44

¹⁾ Die Stundenzahl kann für eine spezielle Berufsrichtung abgeändert werden.

c. *Schule für Maschinen- und Elektro-Techniker.*

	S I	W II	S III	W IV	E	S V	E
Deutsch	3	2	—	—	—	—	—
Rechnen	4	4	—	—	—	—	—
Algebra	4	4	4	} 4	4	—	—
Geometrie	4	4	3			—	—
Physik	3	4	3	—	—	—	—
Chemie	3	3	—	—	2	—	—
Linearzeichnen	6	—	—	—	—	—	—
Handzeichnen	4	4	—	—	—	—	—
Darstellende Geometrie	—	—	3	—	—	—	—
Mechanisch-technisches Zeichnen	—	7	10	9	6	—	—
Mechanik	—	—	4	7	7	5	—
Festigkeitslehre	—	—	3	—	—	—	—
Konstruktionslehre	—	—	5	5	5	5	4
Graphische Statik	—	—	—	1	1	1	—
Konstruktionsübungen	—	—	—	9	—	19	10
Technologie	—	—	—	2	2	—	—
Spinnen und Weben	—	—	—	3	—	—	—
Galvanismus	—	—	—	—	3	3	—
Elektrotechnisches Praktikum	—	—	—	—	6	—	8
Feuerungskunde	—	—	—	—	—	1	—
Wasserbaukunde	—	—	—	—	—	1	—
Praktische Geometrie	—	—	—	—	—	2	—
Kalkulationen	—	—	—	—	—	1	—
Buchhaltung	—	—	—	—	—	2	2
Prinzipien der Elektrotechnik	—	—	—	—	—	—	4
Chemisches Praktikum	—	—	—	—	—	—	8
Total	31	32	35	40	36	40	36

d. *Schule für Chemiker.*

	S I	W II	S III	W IV	S V
Deutsch	3	2	—	—	—
Rechnen	4	—	—	—	—
Algebra	4	3	—	—	—
Geometrie	4	4	—	—	—
Physik	3	3	—	—	—
Chemie	3	3	—	—	—
Linearzeichnen	6	—	—	—	—
Handzeichnen	4	4	—	—	—
Qualitative Analyse	—	1	—	—	—
Laboratorium	—	8	18	16	20
Technisches Zeichnen	—	5	—	—	6
Chemische Physik	—	—	2	2	—
Mineralogie	—	—	2	—	—
Unorganische Chemie	—	—	3	—	—
Analytische Chemie	—	—	3	—	—
Organische Chemie	—	—	5	5	—
Chemische Technik	—	—	3	3	3
Färberei und Druckerei	—	—	—	6	3
Maschinenlehre	—	—	—	3	—
Buchhaltung	—	—	—	2	—
Mikroskopische Übungen	—	—	—	—	3
Agrikultur-Chemie	—	—	—	—	3
Total	31	33	36	37	38

e. *Schule für Geometer.*

	S	W	S	W	S
	I	II	III	IV	V
Deutsch	3	3	3	—	—
Mathematische Übungen	4	2	2	} 10	—
Algebra	4	4	4		
Geometrie	4	4	3		
Physik	3	4	3	—	—
Chemie	3	3	—	—	—
Linearzeichnen	6	—	—	—	—
Handzeichnen	4	—	—	—	—
Geographie	2	2	—	—	—
Schreiben	1	1	—	—	—
Darstellende Geometrie	—	4	3	—	—
Planzeichnen	—	6	4	6	4
Mineralogie	—	—	2	—	—
Praktische Geometrie	—	—	5	6	4
Feldmessen	—	—	5	—	10
Sphärische Trigonometrie	—	—	—	2	—
Baumechanik	—	—	—	3	—
Baumaterialkunde	—	—	—	2	—
Baukonstruktionslehre	—	—	—	4	—
Fachrechnen	—	—	—	—	2
Katasterwesen	—	—	—	—	1
Hydraulik und Drainage	—	—	—	—	3
Erd- und Wegbau	—	—	—	—	4
Aufgaben für Kulturtechniker	—	—	—	—	3
Agrikultur-Chemie	—	—	—	—	3
Total	34	33	34	33	34

f. *Handels-Abteilung.* (4 Semesterkurse.)

	S	W	S	W
	I	II	III	IV
Deutsch	3	3	3	3
Französisch	4	4	4	4
Englisch	4	4	4	4
Italienisch	3	4	4	4
Rechnen und Buchhaltung	4	4	5	5
Algebra	4	3	—	—
Physik	3	3	—	—
Chemie	3	3	—	—
Geographie	2	2	3	3
Geschichte	2	2	—	—
Schreiben	1	1	1	1
Stenographie	1	1	—	—
Politische Arithmetik	—	—	2	2
Wechsellehre	—	—	2	—
Wirtschaftslehre	—	—	3	3
Warenkunde	—	—	2	2
Handelsrecht	—	—	—	1
Total	34	34	33	32

VI. Tierarzneischulen.

	Zürich. (7 Semesterkurse.)							Bern.						
	I	II	III	IV	V	VI	VII	I	II	III	IV	V	VI	VII
Physik	6	—	—	—	—	—	—	6	6	2	—	—	—	—
Chemie	4	10	—	—	—	—	—	—	6	7	10	—	—	—
Mineralogie	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Geologie	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Botanik	—	7	2	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—
Zoologie	4	2	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—
Anatomie	12	—	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	—
Freifach an der Hochschule	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Histologie	—	7	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—
Osteologie	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—
Physiologie	—	8	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—
Embryologie	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Präparirübungen	—	—	12	—	—	—	—	12	—	12	—	—	—	—
Pathologie und Therapie	—	—	6	6	6	—	—	—	—	—	4	11	4	—
Gesundheitspflege	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Arzneimittellehre	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Chirurgie	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	5	4	—
Operationslehre	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Hufbeschlagn und Operiren	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	9	—	6
Exterieur	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	4	2
Klinik	—	—	—	12	12	15	15	—	—	—	—	12	12	12
Sektionen	—	—	—	6	6	6	6	—	—	—	—	4	4	4
Seuchenlehre	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	3
Tierzucht	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4
Mikroskopie	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Geschichte der Medizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Geburtshilfe	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2
Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—
Tierheilkunde	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	3	—
Fleischbeschau	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Milchuntersuchung	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Reiten	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	29	35	31	38	42	41	36	33	33	31	29	41	39	37